

Grenzkontrollen am Osterwochenende: Stau und Festnahmen in Görlitz!

Die Bundespolizei hat gegen einen 23-jährigen Rumänen Untersuchungshaft angeordnet; Gefängnisstrafe wegen Schleuservorwürfen droht.



Ludwigsdorf, Deutschland - Die Bundespolizeiinspektion Ludwigsdorf erlebte ein turbulentes Osterwochenende an den Grenzkontrollstellen in Görlitz und am Autobahnrastplatz An der Neiße. Während der Ostersonntag verkehrsrärmer war, müssen Reisende am Sonntag und Montag mit langen Wartezeiten von bis zu 90 Minuten rechnen, verursacht durch einen Anstieg der Rückreisewelle.

Die Beamten konzentrierten sich auf eine Vielzahl von Verstößen, darunter Verstöße gegen Aufenthalts-, Abgaben- und Waffengesetze sowie ordnungswidriges Verhalten im bahnpolizeilichen Bereich. Ein besonders bemerkenswerter Vorfall war die Festnahme eines 23-jährigen Rumänen, der

verdächtigt wird, bei einer Schleusung involviert zu sein. Zudem wurden zahlreiche Fahndungstreffer verzeichnet, darunter mehrere Haftbefehle, was die hohe Einsatzzahl der Polizei unterstrich.

Details	
Vorfall	Menschenhandel
Ursache	Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz, gegen die Abgabenordnung, gegen das Waffengesetz, gegen das Konsumcannabisgesetz, verkehrsrechtliche Hintergründe, ordnungswidriges Verhalten
Ort	Ludwigsdorf, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)